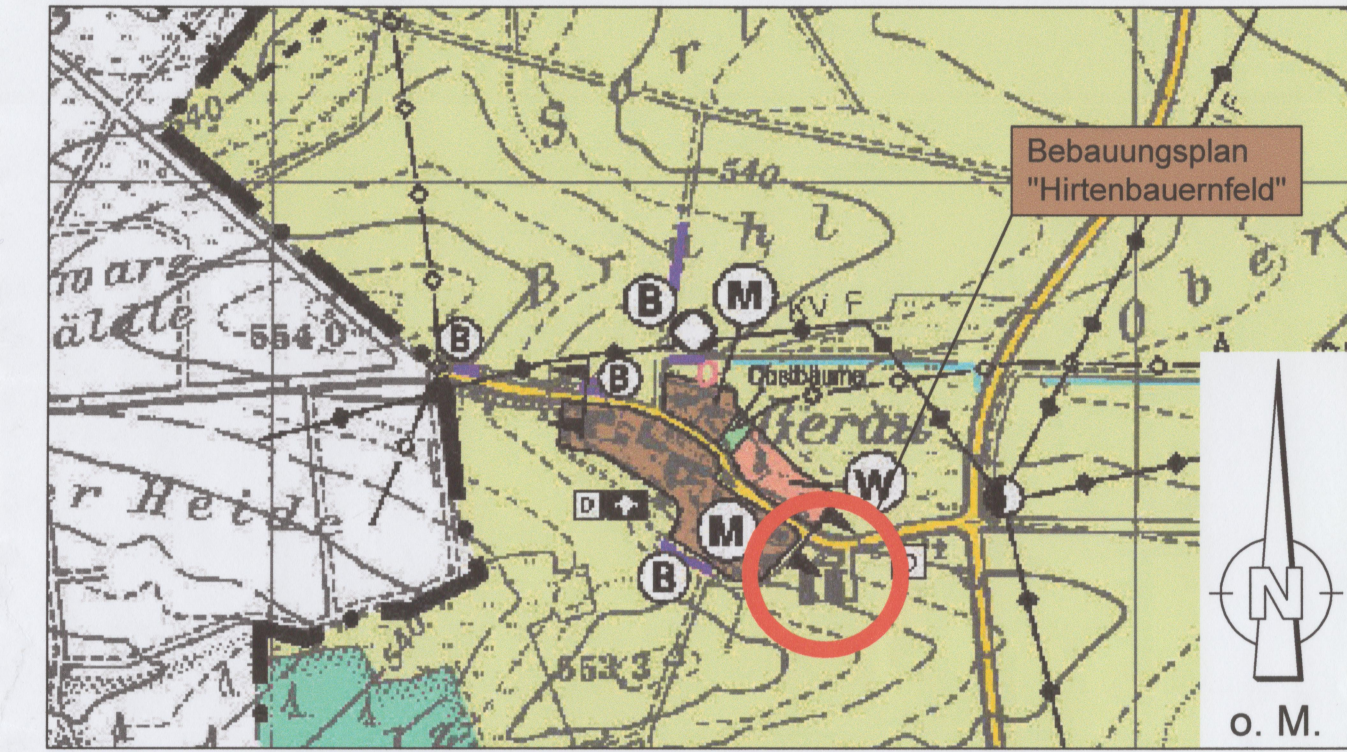




Zeichenerklärung

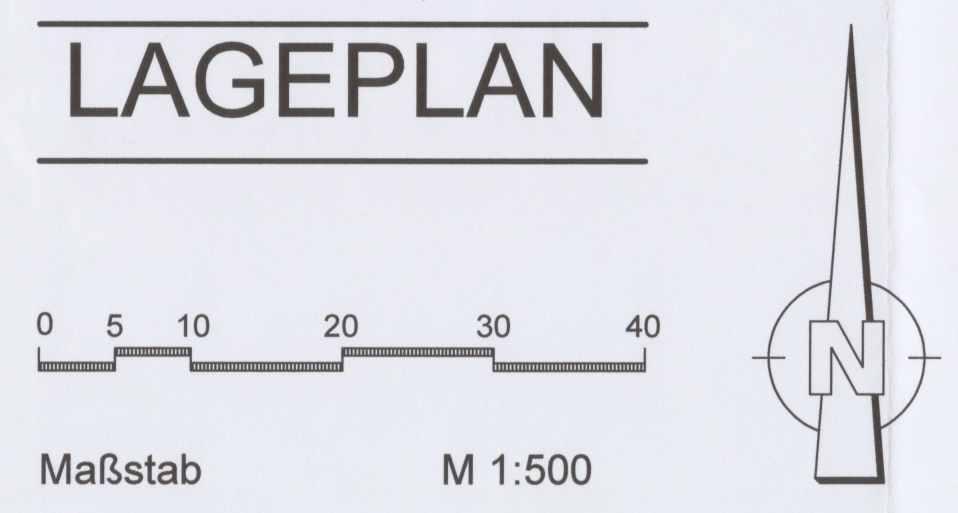
MD	ART DER BAULICHEN NUTZUNG Dorfgebiet	(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB) (§ 5 BauNVO)
0.6	MASS DER BAULICHEN NUTZUNG Grundflächenzahl, hier 0,6	(§ 19 BauNVO)
o	OFFENE BAUWEISE	(§ 22 Abs. 2 BauNVO)
WD	Walmdach	(§ 74 Abs. 1 Nr. 1 LBO)
5° bis 25°	Dachneigung, hier 5° bis 25°	
h_{max} = 12,00m	maximal zulässige Gebäudehöhe, hier 12,00m	
FÜLLSCHEMA DER NUTZUNGSSCHABLONE		
Art der baulichen Nutzung		Zahl der Vollgeschosse
Grundflächenzahl (GRZ)	Geschossflächenzahl (GFZ)	
Bauweise	Dachneigung	
maximal zulässige Gebäudehöhe		
GRÜNFLÄCHEN	(§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB)	
PRIVAT	Private Grünfläche	
Ö	Öffentliche Grünfläche	
V	Verkehrsrün als Bestandteil von Verkehrsanlagen (i.S.v. § 127 Abs. 2 Nr. 4 BauGB)	
BEGRENZUNGSLINIEN		
Baugrenze	(Innenrandierung)	(§ 23 Abs. 3 BauNVO)
überbaubare Grundstücksfläche		(§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB)
nicht überbaubare Grundstücksfläche		(§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB)
Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Plans		(§ 9 Abs. 7 BauGB)
Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung		(§ 16 Abs. 5 BauNVO)
Umgrenzung der Flächen, die von der Bebauung freizuhalten sind		
SONSTIGE PLANZEICHEN		
PFLANZGEBOT	(§ 9 Abs. 1 Nr. 25 a in Verbindung mit § 178 BauGB)	für Einzelbäume und Sträucher
PFLANZBINDUNG	(§ 9 Abs. 1 Nr. 25 b in Verbindung mit § 178 BauGB)	für Einzelbäume / für Buschgruppen
ENTFALLENE BÄUME		
MIT LEITUNGSRECHT BELASTETE FLÄCHEN	(§ 9 Abs. 1 Nr. 21 BauGB)	
UMGRENZUNG VON FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT	(Innenrandierung)	
Bereich ohne Ein- und Ausfahrt		
Einfahrtbereich		
FESTGESETZTE ERDGESCHOSS-FERTIGFUSSBODENHÖHE	(hier z.B. 543.30 m ü. NN)	
BESTEHENDE HÖHE	(§ 9 Abs. 1 Nr. 13 BauGB)	
VERSORGUNGSLEITUNGEN	(§ 9 Abs. 1 Nr. 13 BauGB)	
Strom, bestehend (Freileitung)		
Strom, bestehend (unterirdisch)		
TK-Kabel, bestehend (unterirdisch)		
Telekommunikation, bestehend (unterirdisch)		
Mischwasserkanal, bestehend		
Regenwasserkanal / Verdolung, bestehend		
Wasserleitung, bestehend		
RRB / VB		Fläche für Regenwasserrückhaltung und -versickerung (nur Dachflächenwasser)
Mulde zur Oberflächenwasserableitung		



Auszug aus Flächennutzungsplan Stödtlen - Gerau

Verfahrensvermerke

Kreis: OSTALBKREIS	Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB gefasst am 13.06.2013 und im Amtsblatt Nr. 25 am 20.06.2013 ortsüblich bekannt gemacht	1
Gemeinde: STÖDTLEN		
Gemarkung: GERAU		
Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB laut Beschluss vom durchgeführtem am	Entwurfs- und Auslegungsbeschluss gefasst am 13.06.2013 und öffentlich ausgelegt gemäß § 3 Abs. 2 BauGB laut Bekanntmachung im Amtsblatt Nr. 28 vom 19.07.2013 bis 19.08.2013	2 3
Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB und § 74 LBO vom Gemeinderat gefasst am 24.07.2014	Genehmigung gemäß § 10 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO durch das Landratsamt Ostalbkreis am 12.11.2014	4 5
Rechtsverbindlich gemäß § 10 Abs. 3 BauGB durch Bekanntmachung im Amtsblatt Nr. 48/2014 ab	Bebauungsplan in Kraft getreten am 22.11.2014 Stödtlen	6 7



MD I
0.6 -
o WD 15° bis 40°
h_{max} = 8,00m

STÖDTLEN

BEBAUUNGSPLAN

"Hirtenbauernfeld"

● Teil I: Zeichnerischer Teil - Lageplan M. 1 : 500
○ Teil II: Textliche Festsetzungen:

- Planungsrechtliche Festsetzungen aufgrund BauGB und BauNVO
- Satzung über die örtl. Bauvorschriften aufgrund LBO für Baden-Württemberg
- Hinweise

Beil. I zur Genehmigung vom 12.11.2014 Nr. 21

Gefertigt: Etlwangen, 13.06.2013 / 24.07.2014
Ausgefertigt: Stödtlen, 17.11.2014

Dipl.-Ing. Claus-P. Grimm
Ralf Leinberger
Bürgermeister

GRIMM INGENIEURE
Ulrichstr. 10 • 73479 Etlwangen • Tel. (07141) 9023-0 Fax 07141 9023-10
www.grimm-ingenieure.de

Auftrags-Nr. 13029 Format: 1,15 m x 0,52 m = 0,60 m² H:\Aufg\2013-09\BeP_Gerau_Plan_2013\Ueb\KarteBebauungsplan\2014\08\Hirtenbauernfeld - Bebauungsplan net\Druckdatei